



MODIGLIANI QUARTETT

« Youthful enthusiasm and enormous energy, with plenty of drama but also subtle expression... it would be hard to imagine a more commanding performance. »

Dallas Morning News, April 2015

Das Modigliani Quartett feierte 2013 sein zehnjähriges Bestehen und kann inzwischen mit Stolz auf eine beeindruckende Karriere blicken. Weltweit hat sich das Ensemble zu einem der meistgefragten Quartette der jungen Generation entwickelt, das in den wichtigen Konzertsälen auftritt: in der Carnegie Hall in New York, im Théâtre des Champs-Élysées, der Wigmore Hall London, im Concertgebouw Amsterdam, der Tonhalle Zürich, im Münchner Herkulessaal, im Konzerthaus Wien sowie im Mozarteum Salzburg. Außerdem ist das Quartett bei den großen Festivals wie beim Schleswig-Holstein Festival, der Schubertiade, dem Kissinger Sommer und dem Rheingau Festival regelmäßig zu Gast.

In der Saison 2016/17 gastiert das Quartett in Europa, Nordamerika, Australien, Japan und Korea. Die Musiker sind bei einem großangelegten Kammermusikabend in der frisch eröffneten Elbphilharmonie in Hamburg dabei, außerdem in München, Bamberg und Flensburg sowie bei den Niedersächsischen Musiktagen und der Schubertiade zu hören.

2004 machte das Quartett erstmals auf sich aufmerksam, als es den Frits Philips Wettbewerb für Streichquartette in Eindhoven gewann. 2005 folgte der 1. Preis beim Vittorio Rimbotti Wettbewerb in Florenz und 2006 ein weiterer 1. Preis bei den renommierten Young Concert Artists Auditions in New York.

Die vier Musiker des Modigliani Quartetts studierten in Paris am Conservatoire National Supérieur de Musique; als Quartett nahmen sie Unterricht beim Ysaÿe und Artemis Quartett sowie bei Walter Levin und György Kurtág.

Seit 2008 veröffentlichte das Label Mirare fünf CDs, darunter finden sich Einspielungen von Quartetten von Haydn, Mendelssohn, Jugendwerke von Mozart, Schubert und Arriaga sowie zuletzt eine CD mit Quartetten von Debussy, Ravel und Saint-Saëns. Im Herbst 2015 erschien eine CD mit Werken von Dohnányi, Bartók und Dvořák.

Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet das Quartett mit Künstlern wie Nicholas Angelich, Renaud Capuçon, Marie-Elisabeth Hecker, Sabine Meyer, Daniel Müller-Schott und Jean-Frédéric Neuburger.

Seit dem Sommer 2014 hat das Quartett die künstlerische Leitung des wieder eröffneten berühmten Evian Festivals am Genfer See übernommen.

Dank der großzügigen Unterstützung von privaten Sponsoren spielt das Quartett auf vier außergewöhnlichen alten italienischen Instrumenten:

Amaury Coeytaux	Violine von Giovanni Battista Guadagnini von 1773
Loïc Rio	Violine von Alessandro Gagliano von 1734
Laurent Marfaing	Viola von Luigi Mariani von 1660
Francois Kieffer	Cello von Matteo Goffriller von 1706

SAISON 2016/2017 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.